



Liebe KletterInnen, liebe BoulderInnen,

wir freuen uns sehr, dass wir unsere Kletterhalle wieder ohne große Einschränkungen führen dürfen. Nachdem die Pandemie aber immer noch fort dauert, gilt es weiterhin die entsprechenden Fachvorgaben/Empfehlungen und gesetzlichen Regelungen auf den Anlagen zu beachten. Experten des Deutschen Alpenvereins haben ein Konzept für den Betrieb von Boulder- und Kletteranlagen erarbeitet, das mit den Verordnungen der jeweiligen Behörden in Einklang steht, den Gesundheitsschutz der Kletterer gewährleistet und gleichzeitig den Kletterbetrieb ermöglicht. Als Natur- und Bergsportverband mit einem großen Anteil an ehrenamtlicher Tätigkeit kennen wir die Bedeutung von Eigenverantwortung, risikobewusstem Handeln, sowie Kameradschaft, welche auch bei der Bewältigung dieser Krise und für den Betrieb der Verbundanlagen unter diesen Bedingungen unabdingbar sind. Wir wollen daher gemeinsam auch ohne verpflichtende Maßnahmen weiterhin sorgfältig aufeinander achten was für uns eine Selbstverständlichkeit ist.

Wir bitten darum, dass Ihr Euch mit den nachstehenden Regelungen/Empfehlungen vertraut macht und sie beim Besuch der Anlagen beachtet. Sie basieren auf den aktuellen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) und den aktuellen Empfehlungen des Deutschen Alpenvereins als Fachgremium.

Für den Zugang zu unserer gesamten Sportanlage gilt:

Der Zugang zur Anlage inkl. Bistrobetrieb ist nun wieder uneingeschränkt möglich.

Allgemeines:

1. Vom Trainings- und Wettkampfbetrieb und des Zutritts zur Sportstätte inklusive Zuschauerbereich sollten weiterhin ausgeschlossen bleiben:
 - Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
 - Personen mit Kontakt zu COVID19Fällen in den letzten 14 Tagen, zu Ausnahmen wird hier auf die jeweils aktuell gültigen infektionsschutzrechtlichen Vorgaben verwiesen.
 - Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen,
 - Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes).

Gebot Gesichtsmaske/Mindestabstand: Ausdrücklich hinweisen wollen wir auf die **Empfehlungen** der 16. BayIfSMV **zum Tragen mindestens einer medizinischen Gesichtsmaske** und **zum Einhalten eines Mindestabstandes von 1,5m zu anderen Personen** im **Indoorbereich**.



Sanitäre Einrichtungen, Duschen und Umkleiden:

Bei der Nutzung der sanitären Einrichtungen wird ebenfalls die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Personen empfohlen und das Tragen mindestens einer medizinischen Gesichtsmaske.

Bistrobetrieb

Die Nutzung unserer Bistrosbetriebe ist wieder ohne behördliche Einschränkungen möglich. Bitte versucht auch hier den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Kletterregeln:

1. **Partnercheck:** Absolut unverzichtbar, allerdings empfehlen wir weiterhin den Check mit dem nötigen Mindestabstand.
2. Bitte bouldert mit den nötigen Sicherheitsreserven und versucht wo immer möglich den Mindestabstand einzuhalten.

Eintrittsprozess:

Es gibt keine Kapazitätsgrenze mehr.

Hygiene:

1. **Wascht Euch bitte weiterhin unmittelbar vor dem Klettern auf den Anlagen die Hände.** Die unten genannten allgemeinen Hygienemaßnahmen sind bitte weiterhin einzuhalten.
2. Es stehen Euch generell ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher bereit. An allen zentralen Punkten sind Desinfektionsmittelpender platziert.
3. Auf der gesamten Anlage wird ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen weiterhin empfohlen.
4. Wir weisen darauf hin, dass wir Indoor aus hygienischen Gründen sehr intensiv Frischluft zuführen werden. Nehmt Euch daher, sollte es mal kühler werden, bzw. in den Morgen- und Abendstunden warme Kleidung mit, da Indoor die Temperatur dadurch absinken wird.
5. Empfehlung zur Verwendung von Magnesia zur Verhinderung von Schmierinfektionen: „Magnesia Alba“ hat einen PH-Wert von mindestens 10. Im basischen Bereich sind Viren schon nach kurzer Expositionszeit nicht mehr nachweisbar.

Auf Grund des vermutlich weiterhin dynamischen Prozesses wird es voraussichtlich auch in der Zukunft weitere Veränderungen geben. **Danke, dass ihr euch mit uns auch kurzfristig immer wieder auf neue Situationen einstellt.**